

**Niederschrift 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Mieste**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 12.03.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Mieste, Wilhelmstraße 16 a, Beratungszimmer

---

Anwesend:

Herr Kai-Michael Neubüser  
Herr Daniel Läsecke  
Herr Henry Mertens  
Herr Steffen Rötz  
Herr Eric Wilke  
Herr Wolfgang Witte  
Herr Kay Zedler

Gäste:

Herr Thomas Güssefeld  
Herr Falk Otto

Abwesend:

Herr Norbert Bosse  
Frau Gerda Klopp  
Herr Uwe Langkau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortschaftsrates am 16.10.2014
- 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Informationen des Fördervereins Freibad  
BE: Herr Güssefeld, Herr Langkau
- 7 Informationen über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung von altengerechten Wohnungen im Ortsteil Mieste, Riesebergstraße
- 8 Festlegung der Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das Jahr 2015
- 9 Brauchtumsmittel 2015
- 10 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Kai-Michael Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gewährleistet. Ab 19:15 Uhr ist die Beschlussfähigkeit durch das Erscheinen von Ortschaftsrat Wolfgang Witte mit sechs Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge liegen nicht vor, sodass der Vorsitzende des Ortschaftsrates die Tagesordnung zur Abstimmung stellt.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortschaftsrates am 16.10.2014

Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die letzte Sitzung liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stellt einstimmig die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.10.2014 fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters

1. Bezüglich der Anregung aus dem Ortschaftsrat (Versiegelung einer Fläche am Markplatz) hat sich der Ortsbürgermeister mit dem Bauamt in Verbindung gesetzt. Er verliest das Antwortschreiben des Bauamtes: Das Bauamt spricht sich gegen eine Versiegelung aus, da ansonsten die Oberflächenentwässerung behindert wird. Die vorhandenen Anlagen können die Aufnahme nicht allein sicherstellen. Bezüglich der Absackungen in der Gosse werden – nach Einholung von Kostenvoranschlägen – die notwendigen Reparaturen vorgenommen.
2. In Wernitz, Am Dorfplatz 19, wurden vier Linden entfernt. Dazu fand am 18.11.2014 ein Lokaltermin zur Besichtigung statt. Hier wurde durch das Fachamt festgestellt, dass die Standfestigkeit stark beeinträchtigt ist. Es wurde eine Entnahme der Linden empfohlen. Dies wurde durch eine Fachfirma im Auftrag der Stadtverwaltung Gardelegen durchgeführt. Das entsprechende Schreiben wurde dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gegeben.
3. Zur Rufbusproblematik verliest der Ortsbürgermeister ein Schreiben der PVGS vom

21.11.2014. Der Ortschaftsrat wird informiert, dass die neue Fahrt bei der Genehmigungsbehörde ÖPNV Altmarkkreis Salzwedel – wie besprochen – zur Genehmigung eingereicht wurde. Die Genehmigungsbehörde hat die neue Fahrt für den Zeitraum 01.12.2014 bis 26.08.2015 genehmigt. Das Schreiben wurde dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gegeben.

4. Im Zuge des geplanten Verkaufes des ehemaligen Verwaltungsgebäudes macht es sich erforderlich, den Schaukasten zu versetzen. Da Schaukästen Bestandteil der Hauptsatzung sind und diese vom Stadtrat zu ändern ist, wurde nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister ein neuer Standort festgelegt. Dieser befindet sich zukünftig in der Riesebergstraße 2.
5. Die Anfrage von Ortschaftsrat Läsecke zu den Schließzeiten in der Kinderkrippe Storchennest hat der Ortsbürgermeister weitergeleitet. Das Antwortschreiben wird dem Ortschaftsrat verlesen. Die erwähnten Irritationen konnten ausgeräumt werden.
6. Der Ortsbürgermeister informiert den Ortschaftsrat über ein Schreiben des Altmarkkreises Salzwedel zur Anmietung von Wohnungen in Mieste, um Familien im Asylverfahren dort einziehen zu lassen. Der Landrat sowie die Verwaltung des Landkreises sichern ihre Unterstützung der Integration in vollem Umfang zu.

Es ist beabsichtigt, ab April nach und nach bis zu 14 Wohnungen im Bereich der Heinrich-Heine- sowie der Goethestraße anzumieten. Diese Wohneinheiten befinden bis derzeit in Privatbesitz.

Der Ortsbürgermeister appelliert an die Mitglieder des Ortschaftsrates, sich aktiv bei der Integration einzubringen, um die Willkommenskultur zu unterstützen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner in Mieste müssen transparent auf die Unterbringung vorbereitet werden.

Der Ortsbürgermeister hat zum angeführten Sachverhalt bereits ein persönliches Gespräch mit dem Landrat geführt. Ein Antwortschreiben an den Landkreis und den Landrat wurden erstellt.

#### TOP 5 Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde gibt es folgende Anfragen:

1. *Herr Dr. Jakel* kritisiert die Geschwindigkeitsüberschreitungen in Wernitz in der Straße Am Dorfplatz. Er fordert erneut, dort Geschwindigkeitskontrollen seitens der Polizei durchzuführen.

Der Ortsbürgermeister wird dazu Kontakt mit dem Kontaktbereichsbeamten aufnehmen und das Problem erörtern.

2. *Herr Mertens* fragt nach dem Pachtvertrag für die Gaststätte am Freibad und möchte wissen, ob es dort Veränderungen seitens der Stadt geben soll.

Der Ortsbürgermeister erläutert den momentanen Sachstand: Im Zuge der Minimierung der Saunakosten führt die Stadt Gespräche zur eventuellen Übernahme der Sauna. Dazu wird auch der jetzigen Pächterin der Gaststätte die Möglichkeit eingeräumt, das Objekt mit zu betreiben.

Ziel soll es sein, die bestehenden Angebote für die Einwohnerinnen und Einwohner in Mieste beizubehalten.

#### TOP 6 Informationen des Fördervereins Freibad

Der Ortsbürgermeister begrüßt Herrn Falk Otto und Herrn Thomas Güssefeld vom Förderverein Freibad Mieste.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Sauna vom Förderverein nicht übernommen werden soll und es diesbezüglich niemals Ambitionen gab.

Die Nutzungsvereinbarung mit der Stadt wird begrüßt und soll fortgeführt werden. Intern wird noch mit den Saunabesetzern eruiert, ob eine Erhöhung der Eintrittspreise sinnvoll ist. Der Verein lehnt eine Preiserhöhung zur weiteren Kostenminimierung ab.

Der Förderverein stellt sich weiterhin die Aufgabe, Wasser in die Becken zu bekommen. Hierbei wird erneut an das Freibadkonzept erinnert. Einer Privatisierung steht der Verein skeptisch gegenüber. Favorisiert wird die Etablierung einer Sportstätte analog dem Vorschlag von Herrn Kuke im Bürgermeisterwahlkampf, um Menschen heranzuziehen und konkrete Angebote für die Bevölkerung vorzuhalten.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass sich der Ortschaftsrat für das weitere Vorhalten der Angebote ausspricht. Dabei sind die Kosten nicht aus den Augen zu verlieren. Vor einer Privatisierung sollen alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft werden (Verpachtung des Objektes gesamt, Betreibung der Sauna durch die Saunabesetzer selbst).

Die Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Sauna/Fremdenzimmer wird allseits sehr kritisch gesehen. Die Kosten wurden teilweise vermehrt und spiegeln die tatsächlichen Ausgaben nicht wieder.

**TOP 7** Informationen über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung von altengerechten Wohnungen im Ortsteil Mieste, Riesebergstraße

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung von altengerechten Wohnungen im Ortsteil Mieste, Riesebergstraße liegt den Ortschaftsratsmitgliedern vor. Der Stadtrat hat diesen Beschluss am 02.02.2015 gefasst. Der Ortschaftsrat wird seitens des Ortsbürgermeisters hierüber informiert.

Nach Beratung im Ortschaftsrat wird dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zugestimmt. Der Ortschaftsrat begrüßt außerordentlich die weitere Bebauung, da der Bedarf an solchen Wohnungen stetig zunimmt.

**TOP 8** Festlegung der Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das Jahr 2015

Die Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates im Jahr 2015 liegen dem Ortschaftsrat als Vorschlag vor.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt nachfolgende Termine für Sitzungen des Ortschaftsrates Mieste:

**16.04.2015, 28.05.2015, 02.07.2015, 10.09.2015, 22.10.2015 und 03.12.2015.**

Die Beratungen finden somit immer donnerstags statt und beginnen um **19:00 Uhr**.

Sollten keine Einladungen zugehen, entfällt der Termin mangels zu beratender Themen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## TOP 9 Brauchtumsmittel 2015

Die Liste über die Anträge auf Zuschüsse aus Brauchtumsmitteln für das Jahr 2015 liegt dem Ortschaftsrat als Tischvorlage vor.

In der Beratung werden die Anträge einzeln besprochen und im Ergebnis der Bewilligung die Zuschüsse ggf. erhöht oder minimiert. Der Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass erst nach der Beschlussfassung über den Haushalt 2015 die Gelder ausgezahlt werden dürfen. Bis zu diesem Zeitpunkt steht die Entscheidung des Ortschaftsrates unter Vorbehalt.

Die Übersicht über die Vergabe der Brauchtumsmittel ist Bestandteil der Niederschrift.

## TOP 10 Anfragen und Anregungen

*Herr Läusecke* kritisiert den Zustand der Beleuchtung am Zebrastreifen in der Wilhelmstraße, Höhe der Einmündung Bismarkstraße. Die Beleuchtung der Schilder ist ausgeblühen und sollte auf einen entsprechenden technisch aktuellen Stand gebracht werden. Der Ortsbürgermeister wird sich mit dem Bauamt in Verbindung setzen.

Des Weiteren merkt *Herr Läusecke* an, dass die beiden Verkehrsspiegel in der Ortslage Wernitz blind sind und einer Erneuerung bedürfen. Auch hierzu wird sich der Ortsbürgermeister mit dem Bauamt in Verbindung setzen, um eine Lösung herbeizuführen.

*Herr Rötz* regt an, im Bereich der Ausfahrt Rieseberg- auf die Thälmannstraße Straßenmarkierungen bezüglich der Fahrspureinteilung aufzubringen, um so eine geregelt Abfahrt in alle Richtungen zu ermöglichen.

*Herr Witte* schlägt dem Ortschaftsrat vor, Verantwortungsbereiche im Ortschaftsrat festzulegen, um die Arbeit strukturierter zu verteilen. Er wird diesbezüglich im Ortschaftsrat in einer der nächsten Sitzung Vorschläge unterbreiten, die dann diskutiert werden können.

Kai-Michael Neubüser  
Vorsitzender des Ortschaftsrates  
der Ortschaft Mieste